

HAUS DER WIRTSCHAFT
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 209
Fax: +49 (0)30 310 05 - 190
www.uvb-online.de

Bearbeiter:
Thoralf Marks
marks@uvb-online.de

Datum:
15.12.2020 Mar-re

An unsere Mitgliedsverbände
An unsere korrespondierenden Mitglieder

RUNDSCHREIBEN – U 138/2020

"Ausbildungsplätze sichern": Änderungen der ersten Förderrichtlinie des Bundesprogramms

Sehr geehrte Damen und Herren,

die erste Förderrichtlinie des Bundesprogramms "Ausbildungsplätze sichern" für das Ausbildungsjahr 2020/21 ist angepasst und im Bundesanzeiger veröffentlicht worden. Über die Richtlinie hatten wir Sie Anfang August 2020 informiert. Die Förder Voraussetzungen für die Ausbildungsprämien wurden deutlich erleichtert und Übernahmeprämien und Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung bis Mitte 2021 verlängert. Die jetzt beschlossenen Änderungen treten am 11.12.2020 in Kraft.

Insbesondere folgende Änderungen sind in der Überarbeitung der Richtlinie enthalten:

1. Das Förderkriterium der Corona-Betroffenheit für Ausbildungsprämie und Ausbildungsprämie Plus wurde ausgeweitet.

Kleine und mittlere Ausbildungsbetriebe können künftig bereits mit Ausbildungsprämien und Ausbildungsprämien plus gefördert werden, wenn sie Umsatzeinbußen von durchschnittlich mindestens 50 Prozent innerhalb von zwei Monaten zwischen April bis Dezember 2020 hatten – oder in fünf zusammenhängenden Monaten Einbußen von durchschnittlich mindestens 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr verkraften müssen (bisher: durchschnittlich mindestens 60 Prozent in April und Mai 2020 gegenüber Vorjahr).

2. Der Ausbildungsbeginn für geförderte Ausbildungsverhältnisse wird vom 1. August 2020 auf den 24. Juni 2020 vorverlegt (Tag der Kabinettsbefassung).

3. Die Befristung für Zuschüsse bei Vermeidung von Kurzarbeitergeld (KuG) für Auszubildende und Ausbilder wird bis Ende Juni 2021 verlängert.

4. Die Übernahmeprämie für Insolvenz-Azubis wird ebenfalls bis Ende Juni 2021 **verlängert** und die **Beschränkung auf KMU wird aufgehoben**, sowohl beim abgebenden als auch beim aufnehmenden Betrieb. Bei allen anderen Fördermaßnahmen bleibt die Betriebsgrößenbeschränkung auf maximal 249 Beschäftigte bestehen.

Detailliertere Informationen über die Aktualisierungen des Bundesprogramms finden Sie in beigefügtem Dokument. Beantragt werden kann die Förderung - auch rückwirkend zu den verbesserten Konditionen - bei den Agenturen für Arbeit.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement zur Sicherung und Fortführung der Ausbildung auch in diesen schwierigen Zeiten und bitten Sie, diese Informationen weiter zu geben. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE
IN BERLIN UND BRANDENBURG E.V.
Die Geschäftsführung

Amsinck

Anlage